

**B e s c h l u s s**  
**des Beirates Woltmershausen**  
**vom 29.09.2017**

**zum Bürgerantrag wegen Baumschutz an der**  
**Woltmershauser Straße 450-454**  
**(Grünfläche zwischen Goosekamp und Huchtinger Straße)**

„Der Beirat unterstützt das Bürgeranliegen und plädiert dafür, dass mit Baumfällungen erst dann begonnen wird, wenn eine Baugenehmigung vorliegt.“

Zur Erläuterung:

*Dem Beirat lag folgender Antrag von Bürgerinnen und Bürgern vor:*

Hiermit stellen wir für die Anwohner der Grünfläche zwischen Goosekamp und Huchtinger Straße und für die Bürger der Stadt Bremen folgenden Antrag:

Der Beirat Woltmershausen und die Stadt Bremen werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Grünstreifen im Sinne des Art. 65 „Schutz der natürlichen Umwelt“ der bremischen Landesverfassung zwischen Goosekamp und Huchtinger Straße erhalten bleibt. Solange keine Baugenehmigung für den Kindergarten in Hinterhofbebauung vorliegt, soll der Investor keine Bäume fällen u/o Büsche und andere Pflanzen/Tiere vernichten dürfen. Dies nicht nur, weil wir fürchten, dass auch die geschützten Bäume in Mitleidenschaft gezogen werden. Wir möchten, dass auch die stattlichen sogenannten Mammutbäume erhalten bleiben und umgehend sachverständig geklärt wird, um welche Art von Bäumen es sich hier wirklich handelt. Außerdem sollen sämtliche immergrünen Eiben erhalten bleiben, denn diese stehen auf der Roten Liste der aussterbenden Gehölze.

Insgesamt möchten wir erreichen, dass die Naturfläche für uns und künftige Generationen erhalten bleibt.

Alle Lebewesen brauchen Sauerstoff, der hier noch innerstädtisch produziert wird!

*Der Beirat appelliert in Kenntnis der Bremer Baumschutzverordnung und der Begründung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bauungsplanes 0127 an die Bauherren wie oben dargestellt.*

gez. Czichon

Annemarie Czichon  
(Ortsamtsleiterin)